

07. 09. 87

Sachgebiet 93

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Brahmst-Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN

Einsatz der mobilen Schnellrestaurants „Quick-Pick“ bei der Deutschen Bundesbahn

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Speisewagen vom Typ „Quick-Pick“ sind in den Zügen der Deutschen Bundesbahn ständig im Einsatz?
2. Wie viele Wagen vom Typ „Restaurant“ sind ständig im Einsatz?
3. Aus welchen Gründen setzt die Deutsche Bundesbahn nicht ausschließlich „Restaurant-Wagen“ ein, um die bei dem Einsatz der „Quick-Pick-Wagen“ anfallenden Abfallmengen einzusparen?
4. Welche Mengen Plastikgeschirr werden jährlich von der Deutschen Bundesbahn eingesetzt, aus welchem Material besteht dieses?
5. Auf welche Weise wird der Plastikabfall, der in den Speisewagen anfällt, beseitigt?
6. Wie gestalten sich die Betriebskosten
 - a) eines „Restaurant-Wagens“ (mit Keramikgeschirreinsatz) und
 - b) eines „Quick-Pick-Wagens“ (mit Wegwerfgeschirr) im einzelnen?
7. Ist die Bundesregierung bereit, auf die Deutsche Bundesbahn dahin gehend einzuwirken, daß in Zukunft auch in den „Quick-Pick-Wagen“ wiederverwendbares Geschirr eingesetzt wird, um den anfallenden Abfall zu vermeiden?

Bonn, den 7. September 1987

**Frau Brahmst-Rock
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion**

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333